



Stadt Wil, Archiv: 15. April 2008, TAGBLATT

## Kein «One Stop Shop»

**In einer Interpellation hatten Peter Meile (SVP, Bronschhofen) und Lukas Reimann (SVP, Wil) moniert, dass für KMU-Betriebe zeitliche und finanzielle Aufwände im Kontakt mit Verwaltungsstellen oft unverhältnismässig seien.**

Eine Anlaufstelle – ein so genannter «One Stop Shop» – für KMU, Einzelfirmen sowie kleine Unternehmen bis zehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter könnte Abhilfe schaffen. Optimierung sei möglich, wenn die nötigen Bewilligungen und alle weiteren relevanten Abklärungen an einer Anlaufstelle erfasst würden. «Idealerweise lassen sich mit der KMU-Anlaufstelle die Aufwände für beide Seiten optimieren», hielten die beiden Motionäre fest. Der Kanton St. Gallen habe sich in den letzten Jahren bereits stark engagiert im Bereich KMU. «Zusätzliche Massnahmen sind jedoch erforderlich. Mit einem für KMU und Jungunternehmer könnte der Kanton seine Position als KMU-freundlicher Standort weiter ausbauen.»

Bereits mit ihrem Bericht zum Vorstoss «Belastende Administration für KMU», den der Kantonsrat in der Februarsession 2006 zur Kenntnis genommen habe, habe man kommuniziert, dass man in Absprache mit den Wirtschaftsverbänden auf einen «One-Stop-Shop» verzichte, hält die Regierung in ihrer schriftlichen Antwort fest. «Nach einer Interessenabwägung der finanziellen Kosten und der Notwendigkeit einer solchen Anlaufstelle und den damit verbundenen unterschiedlichen Zuständigkeit zu bestehenden Bewilligungsstellen sowie mit Blick auf das E-Government kommt die Regierung zum Schluss, dass der kein verhältnismässiger Zielbeitrag zur administrativen Entlastung beisteuern könne.» Durch ausgebaute E-Government-Lösungen, die Optimierung und Beschleunigung von Verfahren sowie eine erhöhte Transparenz über Verfahren und Modalitäten solle eine verbesserte Triage an die zuständigen kantonalen Stellen erreicht werden.

Ihnen sei besagter Bericht sehr wohl bekannt. Dennoch bestehen weitere Probleme für Kleine und mittlere Unternehmen, die es zu beheben gelte», so Reimann. Man sei aber trotzdem «mit der Antwort der Regierung zufrieden», beschied der Motionär. (sh.)

Copyright © St.Galler Tagblatt AG

Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von www.tagblatt.ch ist nicht gestattet.